

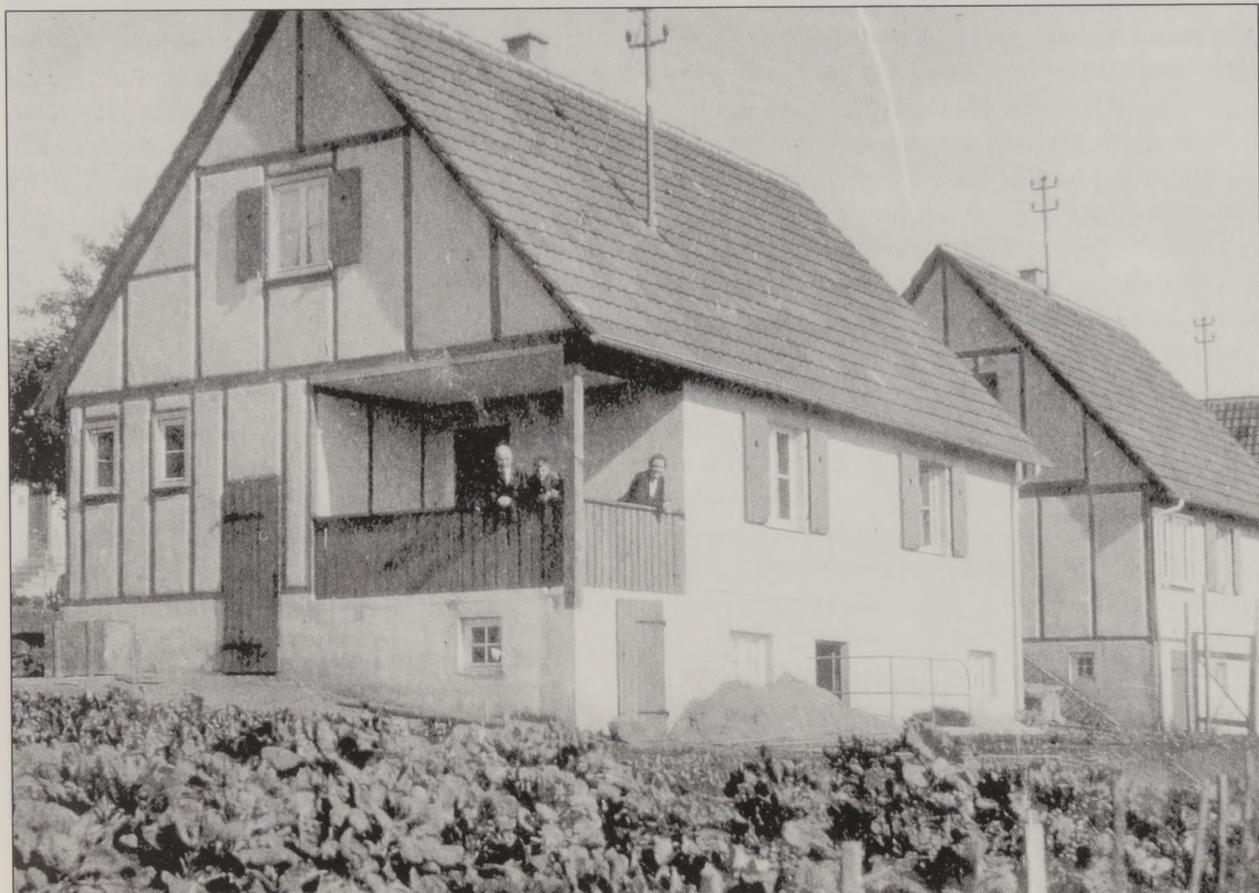
# 75 Jahre Siedlerverein Sachsenweiler

Von Detlef Orthey

Vor 75 Jahren entstanden in Sachsenweiler die ersten Siedlungshäuser. Gleich nach Bezug der Häuser formierten sich die Siedler zum Siedlerverein, der somit auch seine Gründung im Jahre 1937 erfuhr. Parallelen zur Robert-Kaess-Siedlung, die ebenfalls 1937 gegründet wurde, finden sich auch in Sachsenweiler. Auch hier ermöglichte erst ein Darlehen des Fabrikanten Carl Kaess in Höhe von damals 40 000 Reichsmark den Erwerb der Grundstücke durch die Backnanger Baugenossenschaft. Damals kostete ein Quadratmeter sagenhafte 55 Pfennige. Die Grundstücke waren relativ groß ausgelegt, da man sich ja selber versorgen sollte. Es wurden damals drei Haustypen mit zwei, drei und vier Zimmern, Kammer, Küche und Stall errichtet, die von 4 500 bis 7 500 Reichsmark kosteten. Konnte die Siedlung im Jahre 1961 noch 2 160 Einwohner vorweisen,

so sind es heute nur noch 1345 Einwohner. Auch ist von den Geschäften wie Gärtnerei, Lebensmitteladen, Milchladen, Metzgerei und Bäckerei heute keines mehr in Sachsenweiler zu finden. Deshalb versucht man derzeit ein „Lädle“ für die Einwohner von Sachsenweiler ins Leben zu rufen.

So wie die Siedlung im Laufe der Jahre gewachsen ist und sich verändert hat, so haben sich auch die Aufgaben des Siedlervereins verändert. Der ursprüngliche Zweck und die Aufgabe des Vereins bestanden darin, seinen Mitgliedern durch Großeinkauf Dünger, Spritzmittel, Torf, Gartengeräte und dergleichen verbilligt zu beschaffen, und sie durch die Sachbearbeiter des Landesverbandes im Garten- und Obstbau und in der Kleintierhaltung fachmännisch beraten zu lassen. Seit 1951 betätigte sich der Verein auch kulturell. Der Vorstand erkannte damals nämlich, dass das Vereinsleben wenige Jahre nach der Währungsreform anfang zu stagnieren. Da die



*Die ersten Siedler in ihrem Siedlungshaus im Jahr 1938.*



*Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum im Jahr 2012.*

wirtschaftliche Lage sich fortwährend besserte, verloren die materiellen Vorteile, die der einzelne Siedler durch seine Mitgliedschaft im Verein genoss, an Bedeutung. Der Verein stellte nunmehr eine lose Verbindung einer Anzahl von Menschen dar. Es wurde also eine Sängervereinigung ins Leben gerufen und eine Siedlerjugendgruppe formierte sich. 1959 kamen eine Frauengruppe sowie eine Musikabteilung hinzu. Die Musiker machten sich jedoch im Jahre 1978 selbstständig. Von den ganzen Abteilungen von damals ist keine mehr übrig geblieben.

Auch den Siedlerverein hat mittlerweile der demografische Wandel nicht verschont. Von unseren 202 Mitgliedern sind gut 50 Prozent über 60 Jahre. Die jüngeren Mitglieder sind mehr oder weniger in unserer Gartenanlage zu finden. Wie stark der demografische Wandel den Verein getroffen hat, kann man daran erkennen, dass unsere Seniorensportgruppe von unserem Mitglied Theodor Heinrich im stolzen Alter von 83 Jahren seit über 20 Jahren ehrenamtlich geleitet wird. Auch die Mitglieder unserer Juniorengruppe unter der Leitung von Georg Korell sind fast alle über 50 Jahre alt.

Dank des Einsatzes unseres derzeit 1. Vorsitzenden Hans Löffler sowie mithilfe des Musikvereins Sachsenweiler und der Stadt Backnang ist es gelungen, in Eigenregie den Vereinen den

lang gehegten Wunsch nach einem Vereinsheim zu ermöglichen, welches im November 1999 neben der Grundschule in Sachsenweiler feierlich eingeweiht werden konnte. Die Vereine haben nun ein eigenes Zuhause, fanden früher die Versammlungen doch zum Teil im Freien statt. Hans Löffler war es auch, der die Erweiterung unserer Gartenanlage zum Ziel hatte. Zum 75-jährigen Jubiläum war dieses Vorhaben vollbracht. Die Gartenanlage umfasst nun 37 Gärten und ein ordentliches Klohäuschen. All dies war aber nur mit der Hilfe und Unterstützung von Vereinsmitgliedern möglich.

Das heutige Vereinsleben ist geprägt vom geselligen Miteinander. So werden zum Beispiel befreundete Vereine bei deren Festen besucht, ein Mai- und Salzkuchenfest ausgerichtet, ein Gartenfest für die Pächter der Gartenanlage organisiert und ein Neuer-Wein-Fest mit Filmabend angeboten. Man beteiligt sich auch am Kinder-Ferienprogramm der Stadt Backnang. Beliebt sind auch die mehrtägigen Ausflüge oder der Besuch der Gartenschauen und etliches mehr. Nicht zu vergessen unsere Sportgruppen, bei denen man sich körperlich fit halten kann. Sehen wir also positiv in die Zukunft und hoffen in 25 Jahren vielleicht doch noch ein Fest unter dem Motto „100 Jahre Siedlerverein – wer hätte das gedacht“ feiern zu können.